

Kraftvoll in die Zukunft: 30 Jahre SOKRATHERM

Hiddenhausen, 16.10.2007 – Bei der Feier zum 30-jährigen Jubiläum der SOKRATHERM GmbH & Co. KG aus dem westfälischen Hiddenhausen gab es allen Anlass zur Freude: 2007 wird, soviel steht fest, das erfolgreichste Jahr der am 28.10.1977 mit dem Handelsregistereintrag begonnenen Firmengeschichte.

Den Anfang machte im Frühling des Jubiläumsjahres der TÜV, der dem Hersteller hocheffizienter Blockheizkraftwerke (BHKW) die Zertifizierungsurkunde für sein Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001:2000 überreichte. Die BHKW-Kompaktmodule, die aus Erdgas, Klärgas oder Biogas Strom und Wärme erzeugen, werden seither also auch offiziell nach höchsten Qualitätsanforderungen produziert.

Darauf folgte - nach dem bisherigen Rekordjahr 2006 - ein so starker Auftragszuwachs, dass eine Verdoppelung der Produktionsflächen in Nordhausen (Thüringen) und eine Aufstockung des Mitarbeiterstammes an beiden Standorten beschlossen und bereits weitgehend umgesetzt wurde.

Am Standort Nordhausen, der gleichzeitig sein 15-jähriges Jubiläum feiert, wurden auch die BHKW-Kompaktmodule für den größten Auftrag der Firmengeschichte gefertigt: 4 Module des neuen, leistungsstärksten Modells GG 402 mit über 90% Wirkungsgrad werden Ende Oktober mit einer Einweihungsfeier in der erneuerten Heizzentrale des Fachkrankenhauses Haldensleben offiziell in Betrieb genommen. 1,6 MW Strom und 2,3 MW Wärme liefern die Module – und sparen dabei gegenüber der konventionellen, getrennten Erzeugung von Strom und Wärme bis zu 60% CO₂-Emissionen und 30% Primärenergie ein.

Auch international brummt das Geschäft: nachdem bereits einige Module in Russland - beispielsweise in Moskau und in Sotschi, dem Austragungsort der olympischen Winterspiele 2014 – installiert sind, liefern bald erstmals auch östlich des Urals 4 große SOKRATHERM BHKW-Module für Lantor in Sibirien bis zu 1,5 MW Strom und 2,2 MW Wärme. Insgesamt hat SOKRATHERM bisher über 600 BHKW-Kompaktmodule ausgeliefert.

Der Geschäftsführer Hermann Meinhold, der das Unternehmen gemeinsam mit seiner Frau Angelika vor 30 Jahren mit wenig mehr Startkapital als seinem frisch absolvierten Maschinenbaustudium und der Vision einer effizienteren Energieausnutzung aufbaute, blickt zuversichtlich in die Zukunft: „Die Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) hat sich mit der immer aktueller werdenden Klimaschutzdiskussion von einem Nischenthema für Experten hin zur anerkannt wichtigsten Effizienztechnologie der Energieversorgung gewandelt. Die von der Bundesregierung angepeilte Verdopplung des KWK-Anteils an der Stromproduktion auf 25% bis 2020 unterstreicht dies deutlich und eröffnet uns neue Marktchancen. Mit der klaren Fokussierung auf die Kerneigenschaften unserer BHKW-Module -kompakt, effizient und zuverlässig – sind wir hervorragend am Markt aufgestellt und werden auch in Zukunft einen wachsenden Beitrag zum Umbau der Energieversorgung in Richtung dezentral, nachhaltig und wirtschaftlich leisten.“

SOKRATHERM[®] GmbH & Co. KG Energie- und Wärmetechnik

32120 Hiddenhausen, Milchstraße 12

Telefon: (05221) 9621-0, Telefax: (05221) 66063

e-mail: info@sokratherm.de - Internet: www.sokratherm.de



Abbildung 1: Ausschnitt Produktionshalle Nordhausen



Abbildung 2: Ausbau der zweiten Produktionshalle Nordhausen



Abbildung 3, 4: Hermann Meinhold, SOKRATHERM Mitarbeiter beim Betriebsausflug



Abbildung 5: Ankunft des zweiten von drei BHKW-Kompaktmodulen GG 237 in Sotschi



Abbildung 6: Einbringung des SOKRATHERM GG 383 S in der JVA Berlin-Tegel